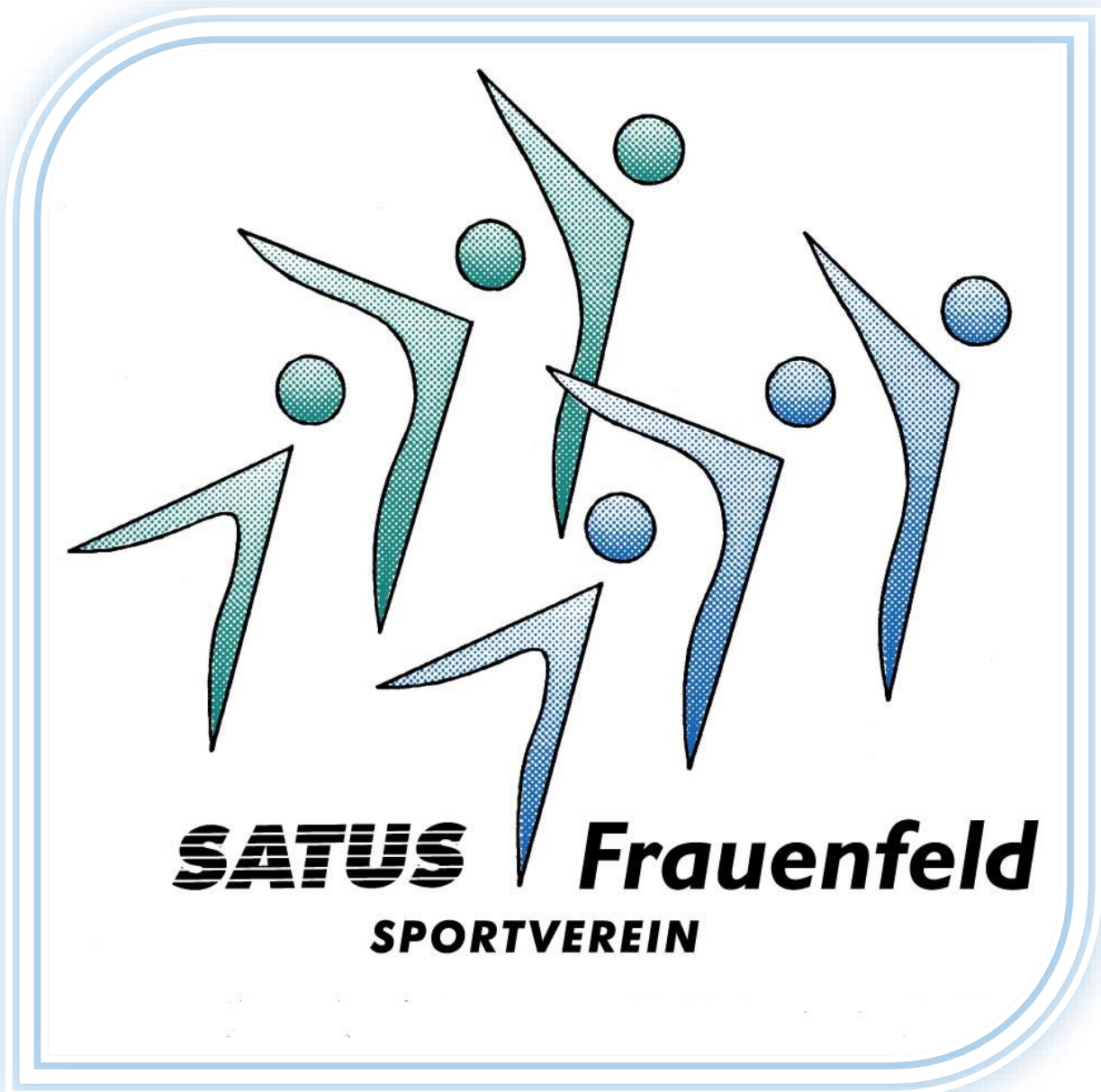


Extrablatt

120 Jahre



SATUS Frauenfeld
SPORTVEREIN

www.satus-frauenfeld.ch

1896 - 2016

Jubiläen

Ab dem Jahr 1996 (100 Jahre SATUS Sportverein) gab es weitere Jubiläen im Verein.

75 Jahre Damenriege hiess es im Jahr 2014, das mit einem feinen Essen gefeiert wurde. Mit einer lustigen Powerpoint-Präsentation mit diversen Fotos wurde auf viele turnerische und kameradschaftliche Jahre zurückgeblickt. Es war spannend und lustig zu sehen, wie viele schöne Erinnerungen wachgerufen wurden. Die heutigen Turnerinnen erinnerten sich und erkannten sich sogar auf den Bildern wieder.

Ein Jahr später durfte unsere „jüngste Riege“, die Rhönradgruppe, ihr 20-jähriges Jubiläum feiern.



Fragen und Antworten

von unseren langjährigen Mitgliedern beantwortet

Wie kamst du zum SATUS Sportverein Frauenfeld?

- In den Jahren 1960-1964 besuchte ich den VU (heute J&S) im ATV Frauenfeld (Arbeiter Turnverein). An der GV im Dezember 1963 wurde ich in die Aktivriege aufgenommen.
- Durch Schulkameraden, die schon im Verein waren, kam ich zum SATUS in die Jugendriege. Zudem war es der einzige Turnverein im Quartier.
- Ich war 1959 in der Lehre (Bäckerei Schiess, Frauenfeld) und ging 1960 im SATUS schnuppern. Dann immer geblieben und 1962 hat mich der Verein im Januar an der GV aufgenommen.
- Durch meinen Mann

Hast du noch Erinnerungen, ob dein Grossvater/ deine Grossmutter auch schon mitturnte?

- Meine Grosseltern frönten dem Radsport. Inspiriert wurde ich durch das Faustballspielen meines Vaters; er war jahrelang auch Vereinskassier sowie 2x Kassier des ostschweizerischen Turnfestes, das durch den ATV Frauenfeld durchgeführt wurde (1964 und 1972).
- Meine Grosseltern hatten damals keine Zeit für solche Aktivitäten.
- Es turnte niemand mit, ich kam von Winterthur.
- Die turnten noch gar nicht

Welche Funktion oder Ämtli hast du schon beim SATUS ausgeführt?

- 1972 – 1981 Oberturner der Aktivriege; 1972 – 1981 J&S Fitnessleiter 1 und 2, 1983 – 1992 Vizepräsident, 1993 – 2013 Kassier des Hauptvereins, der Jugendriege und der Männerriege. Mehrere Jahre war ich Vizepräsident des Auffahrts-Faustballturniers und zuständig für die Erstellung der Spielpläne.
- Jugendriegenhilfsleiter danach Jugileiter – Vorunterrichtsleiter – Fähnrich - Männerriegenleiter und Aktuar – Seniorenriegenleiter.
- Keine, ich war einfach immer dabei zum Helfen und Arbeiten.
- Ich war während fast 20 Jahren Jugendleiterin.

Welches war dein schönstes SATUS Erlebnis?

- 2x Turnfestsieger; im Korbballspielen konnten wir innerhalb von 3 Jahren von der 3. in die 1. Liga aufsteigen und an den SATUS Finalspielen wurden wir gar als Schweizermeister ausgerufen. Beim Faustball konnte ich in jungen Jahren an den Finalspielen der besten SATUS Mannschaften teilnehmen. Die Kameradschaft wurde immer gross geschrieben, was sich in der langjährigen Mitgliedschaft niederschlug.
- Alle Turnfeste, die ich mitmachen durfte und die mit einem Festumzug verbunden waren. Insbesondere die Feste in Zürich, Bern, Basel, Schaffhausen und weitere haben mir sehr gut gefallen. Auch die Regionalturntage in der Ostschweiz waren sehr schön und mit guten Erfolgen gekrönt.
- Turnfeste, die wir gemeinsam mit der Bahn und den gleichen Tenues besuchten und am Bahnhof mit anderen Vereinen mit Fahnen und Musik abgeholt wurden und gemeinsam zum Hotel Falken marschierten.
- Da gab es viele.

Wie siehst du die Zukunft des SATUS Sportvereins?

- Der SATUS Sportverein wird nur eine Zukunft haben, wenn sich mehr Mitglieder ehrenamtlich engagieren; dieses Engagement muss nicht über eine längere Zeit sein, sondern es soll nachhaltig sein. Wichtig ist auch, dass wir die Jugendlichen unterstützen und ihnen eine Plattform anbieten, die ihnen Spass macht; auch regelmässig an Wettkämpfen teilnehmen und sogar Freude zu haben, das Gelernte zu einem späteren Zeitpunkt weiter zu geben. Dazu ist es aber besonders wichtig, dass wir fachlich gut ausgebildete LeiterInnen (mind. J&S-Niveau) engagieren, welche die Jugendlichen begeistern können. Jedes Amt kann erlernt werden; es ist auch eine Lebensschule, das einem privat wie auch beruflich zu Gute kommt.
- Die Zukunft des reinen Turnvereins wird sich stark ändern und geht meiner Meinung nach weg vom reinen turnen hin zum Freizeitsportanbieter mit aktiver Ertüchtigung.
- Das ist eine gute Frage. Leider ist heute der Stress so gross für die Jungen, dass irgendwie die Zeit fehlt.
- Ich hoffe es geht weiter.

Ich bedanke mich bei den 4 langjährigen Mitgliedern für das Interview.

Turnfeste ab 1996

1999	Bern
2004	Herisau
2005	Olten
2007	Eidg. Frauenfeld
2011	Kriens
2012	Gümligen
2014	Gränichen-Suhr
2017	Köniz



Präsidenten ab 1996

1993 - 2001	Werner Rechberger
2002 - 2015	Benno Ruckstuhl
2015	kein Präsident, Vorstand bestehend aus 4 Frauen
2016	kein Präsident, neu Vereinsleitung aus 7 Personen

Zu guter Letzt:

>>> GESUCHT <<<

Eine sympathische Präsidentin/ einen sympathischen Präsidenten für einen charmanten Sportverein in Frauenfeld.

Deine Aufgaben:

- Ansprechperson unseres Vereins
- organisiert 5x pro Jahr eine Vorstandssitzung
- sowie 1x im Jahr die Generalversammlung
- Teilnahme an DV, Sportkonferenzen oder sonstige Versammlungen
- sorgt für die Veranstaltung, z.B. Faustballturnier, Papiersammlung und Jugendwettkämpfe
- angenehme Führungsqualität

Es warten aufgestellte Kolleginnen im Vorstand auf Dich!

Interessiert? Dann melde Dich direkt beim Sekretariat:

sekretariat@satus-frauenfeld.ch